

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG), die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V., die Gesellschaft für Landschaftsökologie und Naturschutz e. V., das Institut für Umweltgeschichte und Regionalentwicklung Neubrandenburg e. V. sowie das Deutsche Meeresmuseum und OZEANEUM laden ein zu einer Tagung mit dem Thema:

50 Jahre avifaunistische und populationsökologische Forschung in Mecklenburg-Vorpommern

am 22.03.2014

von 09:30 - 17:30 Uhr

in das

OZEANEUM Stralsund.

Anfang der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts wurden die Grundlagen für eine Neuinventarisierung der Avifauna von Mecklenburg-Vorpommern bzw. der drei Nordbezirke der DDR gelegt. Die dazu gebildete „Arbeitsgruppe Avifauna“ hat mit Hilfe einer großen Anzahl freiwillig arbeitender Ornithologen das damalige Wissen über die Verbreitung, den Lebensraum und die Bestandsverhältnisse aller Vogelarten zusammengetragen und zur Darstellung gebracht. In diesen Jahren wurde auch mit der Einrichtung einer „Forschungsgruppe Populationsökologie“ ein für die damalige Zeit neues Forschungsgebiet im Naturschutz betreten. Die Forschungsgruppe beschäftigte sich mit den verschiedensten, für den praktischen Naturschutz relevanten Organismen, wie z. B. Bibern, Küstenvögeln, Greifvögeln, Fischen und Moorpflanzen.

Als Ornithologe und Leiter der Arbeitsgruppe Greifswald des Instituts für Landschaftsforschung und Naturschutz Halle (ILN) war Dr. Gerhard Klafs seinerzeit auf dem Territorium des heutigen Landes Mecklenburg-Vorpommern tätig. Er widmete sich intensiv dem Aufbau und der Tätigkeit dieser Arbeits- und Forschungsgruppen. In diesem Zeitraum wurden auch neue Naturschutzstrategien entwickelt.

Auf der Tagung sollen Entwicklung und Perspektiven der genannten Forschungsbereiche referiert und diskutiert werden.

Zielgruppe: Naturschutz- und Umweltbehörden, Naturschutzverbände und -vereine, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Forstämter, wissenschaftliche Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, Planungsbüros

Art: Symposium

Termin: 22.03.2014

Dauer: 09:30 - 17:30 Uhr

Ort: OZEANEUM Stralsund

Leitung: Dr. Hans-Jürgen Spieß
Gesellschaft für Naturschutz und Landschaftsökologie e.V.

Programm

- 09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 09:40 Uhr **Grußwort**
Dr. Harald Benke,
Direktor des Deutschen Meeresmuseums und OZEANEUMs
- 09:50 Uhr **Populations- und Landschaftsökologie - Grundlegende Wissenschaften für die Naturschutzarbeit**
Dr. Reinhard Klenke,
Umweltforschungszentrum Leipzig GmbH
- 10:30 Uhr **Beginn der Populationsforschung am Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz (ILN) - Ergebnisse der Langzeitforschung am Uhu**
Martin Görner,
Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.
- 11:00 Uhr **Sinn und Unsinn des Sammelns von phäno- menologischen Erstbeobachtungs- und Sangesbeginnsdaten**
Dr. Klaus-Dieter Feige,
Ornithologische Arbeitsgemeinschaft M-V e.V.
- 11:30 Uhr **Zur Ökologie von Rallen**
Alexander Eilers & Dr. Angela Schmitz,
Universität Greifswald, AG Vogelwarte Hiddensee

12:00 Uhr *Mittagspause*

- 13:00 Uhr **40 Jahre Schwäne im NSG Struck**
Dietrich Sellin,
Ornithologische Arbeitsgemeinschaft M-V e.V.
- 13:30 Uhr **Ergebnisse phylogenetischer Studien an der Vogelwarte Hiddensee**
Dr. Dorit Liebers-Helbig,
Deutsches Meeresmuseum Stralsund
- 14:00 Uhr **Geschichte und Geschichten über Seeadler in Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland und Mitteleuropa**
Peter Hauff,
Landeskoordinator für Seeadler beim LUNG,
Neu Wandrum

14:30 Uhr *Kaffeepause*

- 15:00 Uhr **Rhithrale Fischartengemeinschaften im Langzeittrend: Das Ichthyozönosemonitoring in Mecklenburg-Vorpommern**
Dr. Arno Waterstraat,
Gesellschaft für Landschaftsökologie und Naturschutz e.V.
- 15:30 Uhr **Langjährige Populationsentwicklung von Vogelarten in den Sumpfbereichen von Oostvaardersplassen**
Nico Beemster,
Altenburg & Wymenga Ökologische Untersuchungen, Feanwälden (NL)
- 16:00 Uhr **Archivbestände zu Ornithologie und Vogelschutz im Studienarchiv Umweltgeschichte an der Hochschule Neubrandenburg**
Prof. Dr. Hermann Behrens,
Hochschule Neubrandenburg
- 16:30 Uhr **Spielräume oder Handlungsräume? Wegmarken aus 50 Jahren Naturschutz**
Dr. Rainer Holz,
Gesellschaft für Landschaftsökologie und Naturschutz e.V.
- 17:00 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- 18:00 - 19:00 Uhr (fakultativ) **Kurzführung OZEANEUM**
Dr. Dorit Liebers-Helbig, Deutsches Meeresmuseum Stralsund

Anmeldung

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **15.03.2014** unter der Faxnummer 0 38 43 / 7 77-92 49, per E-Mail an lls@lung.mv-regierung.de oder per Post gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Mitveranstalter:

Das **Deutsche Meeresmuseum in Stralsund** ist das größte naturwissenschaftliche Museum an der deutschen Nord- und Ostseeküste. Mit jährlich mehr als einer Million Besuchern an seinen vier Ausstellungsstandorten zählt es zu den fünf meistbesuchten Museen Deutschlands. Das Museum zeigt Lebensräume aus allen Weltmeeren mit ihrer typischen Flora und Fauna sowie ausgewählte Küstenökosysteme. Es beteiligt sich zudem schwerpunktmäßig an der Erforschung der marinen Biodiversität in Bezug auf die Taxonomie, Ökologie und saisonale Verbreitung mariner Organismen.

Die **Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.** setzt die Traditionen und Tätigkeiten der Interessengemeinschaft Avifauna Mecklenburg fort. Hauptanliegen der OAMV ist die Förderung der Vogelkunde, des Vogelschutzes und des Naturschutzes in allen Richtungen.

Die **Gesellschaft für Naturschutz und Landschaftsökologie e.V.** widmet sich dem Naturschutz und der ökologischen Forschung. Ihre Ziele sind die Erarbeitung von wissenschaftlichen Grundlagen und anwendungsorientierten Einzelergebnissen auf dem Gebiet des Arten- und Biotopschutzes und der Landschaftsökologie sowie die Vervollkommnung der Kenntnisse über die Fauna, Flora und Naturlandschaft in den neuen Bundesländern und den angrenzenden Regionen.

Das **Institut für Umweltgeschichte und Regionalentwicklung e.V.** wurde am 16. Dezember 1991 gegründet und hat seinen Sitz in Neubrandenburg. Gründungsmitglieder waren Personen, die langjährig in der Umwelt- und Naturschutzforschung und im ehrenamtlichen Natur- und Umweltschutz in der ehemaligen DDR und Berlin (West) tätig waren. Eines der Hauptziele der Arbeit des Instituts ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Umweltgeschichte. Schwerpunkt der Arbeit war dabei bisher die Geschichte des Naturschutzes in Ostdeutschland.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12

18273 Güstrow

Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

Anfahrt zum Veranstaltungsort:



Adresse: www.OZEANEUM.de

OZEANEUM Stralsund GmbH, Hafenstr. 11, 18439 Stralsund

Lage des OZEANEUMs in Stralsund

- ab Hauptbahnhof ca. 20 min zu Fuß Richtung Hafen
- vom Rügendamm-Bahnhof ca. 10 min zu Fuß Richtung Hafen
- Bus Linien 2, 3 und 6 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle Hafen/ OZEANEUM

Parken am OZEANEUM

- Parkhaus "Am OZEANEUM" ausgewiesen im Parkleitsystem
- Park+Ride "Altstadt/OZEANEUM" ausgewiesen im Parkleitsystem

Dieses Faltpapier wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern



50 Jahre avifaunistische und populationsökologische Forschung in Mecklenburg-Vorpommern

22. März 2014, OZEANEUM Stralsund



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie